



→ TOTAL LOKAL

Gebrauchtes für Nepal-Kinder

Plötzlich liegen Plastik-Wäschekörbe, stehen Plastik-Tonnen vor allen Türen und Vorgärten – in den roten Körben der Bittzettel des einen Sammlers und auf den weißen Tonnen der Hilfe-Aufruf „Nepal-Schulprojekt - Zukunft für Kinder“ des anderen. Die Körbe und Tonnen würden in zwei Tagen wieder abgeholt. Quasi automatisch. Wie bequem! In Standorttheorie sind die Altkleider- und Schuhe-Sammler gewieft, das muss man sagen.

Sie wählen für ihre Sammelbehälter nur stille Rahmer Nebenstraßen mit ihren gediegenen und vermutlich ergiebigen Villen aus. Selber in der Tibet-Hilfe engagiert, äußere ich meiner lieben Frau gegenüber stille Freude über solch ein Nepal-Schulprojekt. Doch beim Hinweis auf die Adresse des kommerziellen Sammlers zieht sie ihre Brauen leicht hoch. Gut, verstanden. Ich bezweifle ja auch leicht, dass arme nepalesische Kinder mit gebrauchten Pumps, rosa CK Sneakers oder dem kleinen Schwarzen von Ralph Lauren in eine bessere Zukunft gelangen.

Doch seien wir optimistisch! Hoffen wir darauf, dass die feinen Sammlerteile schon hierzulande glückliche Second-Hand-Träger finden und die Erlöse dann nach Nepal fließen!